

WETTKAMPF- BESTIMMUNGEN

WTU

Turn-,
Spiel-
und
Stafettentag

1. September 2013

www.wtu.ztv.ch

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

1. Allgemeines

1.1. ANMELDUNG

Die Anmeldung hat nur Gültigkeit, wenn der Einsatz rechtzeitig einbezahlt worden ist. Zu spät eintreffende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn es der Stand der Vorbereitungen noch erlaubt. Das Datum des Poststempels (A-Post) ist massgebend. Der **Anmeldeschluss** ist am **Dienstag 4. Juni 2013**. Der **Zahlungstermin** ist **Dienstag 18. Juni 2013**. *Die Anmeldung kann elektronisch erfolgen, dazu ist die Anmeldung als Excel-Datei von der ZTV Homepage downzuloaden und per E-mail an den Wettkampfleiter zu senden. Der Empfang der elektronischen Anmeldung wird innert 5 Tagen bestätigt (bei ausbleibender Bestätigung bitte nachfragen)*

1.2. ABMELDUNGEN / NACHMELDUNGEN

Abmeldungen sind möglichst früh an den Wettkampfleiter René Eicher zu melden. Für abgemeldete Gruppen erfolgt keine Startgeldrückerstattung. Nachmeldungen sind am Wettkampftag im Rahmen der Abmeldungen möglich. Das Startgeld ist in diesem Fall vor Wettkampfbeginn bar zu entrichten.

1.3. ARBEITSPLAN

Dieser wird rechtzeitig vor dem Wettkampf zugestellt oder ist ab ca. Mitte Juli auf der WTU-Homepage (www.ztv.ch) ersichtlich. Die angegebenen Zeiten sind verbindlich. Die Wettkampfleitung behält sich vor, Vereine und ihre Gruppen zeitlich einzuteilen und unbegründet nicht rechtzeitig erscheinende Gruppen oder Staffeln zu disqualifizieren.

1.4. AUSZEICHNUNGEN

In jeder Disziplin werden die ersten Gruppen oder Staffeln ausgezeichnet, sofern mindestens sechs Gruppen oder Staffeln den Wettkampf bestreiten. Bei Leistungsgleichheit entscheiden die besseren Einzelleistungen innerhalb der Gruppe.

1.5. ANLAGEN

Auf den Kunststoffanlagen dürfen nur Nagelschuhe mit max. 6mm-Dornen benützt werden.

1.6. BEKLEIDUNG

Bei allen Wettkämpfen **sind innerhalb der Gruppe einheitliche Tenues zu tragen**. Betreffend Werbung gelten die Vorschriften des STV.

1.7. HILFSKAMPFRICHTER/INNEN

Jeder teilnehmende Verein ist verpflichtet, in den technischen Disziplinen, pro Anlage und für die Dauer ihres Wettkampfs, eine/n Hilfskampfrichter/in, der/die nicht mit der Gruppe startet, zu stellen. Ohne Hilfskampfrichter/in kein Start!

1.8. VEREINSKAMPFRICHTER/INNEN

Von allen teilnehmenden Vereinen, die keine/n ausgebildeten LA-Kampfrichter/in für den TSST stellen, können ausserdem zusätzliche Vereinskampfrichter/innen aufgeboden werden, die dann für die Dauer der technischen Disziplinen am Morgen eingesetzt werden. Das Aufgebot erhält der/die Leiter/in und ist auch dafür verantwortlich.

Bei Nichterscheinen des speziell aufgebodenen Vereinskampfrichters/in, wird der Verein mit einer Busse von Fr. 100.-- belangt.

1.9. SCHIEDSGERICHT

Das Schiedsgericht setzt sich aus Mitgliedern der technischen Leitung des WTU zusammen. Bei Unklarheiten oder Protesten nimmt der/die zuständige Leiter/in unmittelbar nach dem Vorfall mit dem Wettkampfleiter Kontakt auf. Dieser klärt die Angelegenheit allenfalls mit dem Schiedsgericht ab.

1.10. FINANZIELLES

Die Einzahlung hat rechtzeitig zu erfolgen. Der Einzahlungsschluss ist dem Anmeldeformular zu entnehmen. Das Datum des Poststempels ist massgebend. Für Nachmeldungen ist der Betrag direkt bei der Anmeldestelle bar zu entrichten.

1.11. BUSSEN

Für das Nichteinhalten der gesetzten Fristen (Anmeldung/Einzahlung) wird den Vereinen/Riegen pro verspätetem Tag (Poststempel) Fr. 10.- am Wettkampftag eingezogen.

2. Gruppenwettkämpfe

2.1. DISZIPLINEN

Turnerinnen

80m-Lauf	1 Versuche	Weitwurf 300g	3 Versuche
Kugelstossen 4kg	3 Versuche	Schleuderball 1 kg	3 Versuche
Weitsprung	3 Versuche	Hochsprung	5 Versuche

Turner

100m-Lauf	1 Versuche	Speerwurf 800g	3 Versuche
Kugelstossen 5kg	3 Versuche	Steinstossen 12.5kg	3 Versuche
Weitsprung	3 Versuche	Hochsprung	5 Versuche

2.2. TEILNAHMEBESTIMMUNGEN

Jeder Verein kann pro Disziplin beliebig viele Gruppen einsetzen. Jede Gruppe besteht aus 5 Turnern bzw. 3 Turnerinnen. **Jeder Wettkämpfer und jede Wettkämpferin darf aus Zeitgründen in höchstens vier techn. Disziplinen (ohne Staffeln) starten.** Mit Beginn einer Disziplin ist das Auswechseln eines Wettkämpfers oder einer Wettkämpferin nicht mehr gestattet. Jede/r Wettkämpfer/in darf pro Disziplin nur einmal starten. Wenn nicht mindestens drei Gruppen pro Disziplin gemeldet sind, wird diese nicht ausgetragen.

2.3. NAMENSMELDUNGEN

Die Notenblätter für die Namensmeldungen der Teilnehmer/innen werden nicht mit dem Arbeitsplan den Vereinen/Riegen zugestellt. Diese sind am Wettkampftag bei der zentralen Meldestelle erhältlich (Festzelt). Die Notenblätter müssen gut leserlich 10 Minuten vor Wettkampfbeginn bei der entsprechenden Anlage dem/der Kampfrichter/in abgegeben werden.

2.4. PROBEVERSUCH/FEHLSTART

Es wird ein Probeversuch gestattet.

Im 100/80m Lauf wird der/die TU/ TI, der/die den ersten Fehlstart verursacht, ausgeschlossen!

2.5. RANGLISTE

Bewertung Turner	Durchschnitt aller 5 Leistungen
Bewertung Turnerinnen	Durchschnitt aller 3 Leistungen

Bei gleichen Durchschnittsleistungen erfolgt die Rangierung aufgrund der besseren Einzelresultate.

3. Stafettenwettkämpfe

3.1. TEILNAHMEBESTIMMUNGEN

Jede/r Läufer/in darf pro Staffeldisziplin nur in einer Mannschaft und nur für einen Verein starten.

3.2. SERIENEINTEILUNG

4x100m:

Bei den Vorlaufserien werden die Bahnen aufgrund der Vorjahresleistung verteilt. Die acht zeitschnellsten Staffeln qualifizieren sich für den A-Final, die nächsten acht für den B-Final. Für den A- und B-Final erfolgt die Bahneinteilung aufgrund der Vorlaufzeiten.

Verletzte Läufer/innen dürfen für den A- und B-Final nur nach Rücksprache mit der Wettkampfleitung ausgewechselt werden. Der/die Ersatzläufer/in darf in keiner anderen 4x100m-Staffel eingesetzt worden sein.

4x400m, Schweden-, Olympische- und Pendelstafetten:

Die besten Staffeln des Vorjahres werden in der letzten, eventuell zweit-letzten Serie gesetzt.

3.3. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Bei Staffeln ist das Mitlaufen im Innenraum/Bahn nicht gestattet. Bei Widerhandlung wird die Staffel disqualifiziert. Bezüglich Wechselfeldern und Behinderungen (verlassen der Bahn usw.) sind die zurzeit gültigen Wettkampfvorschriften des STV massgebend.

EINHEITLICHES TENUE IST PFLICHT UND EHRENSACHE!!!

ZTV-WTU, im März 2013

René Eicher, LA Ressortmitglied
Töpferweg 4
8307 Effretikon
079 471 24 17
052 343 30 76
eicher-rene@bluewin.ch